



**Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle**
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 05.05.2015

Richtfest am Neubau der Kindertageseinrichtung der Kolpingstadt Kerpen „Pustblume“ in Manheim-neu

Heute konnte Bürgermeisterin Marlies Sieburg zusammen mit Kindern, Eltern und Kita-Mitarbeiterinnen im Beisein von Vertretern aus Bürgerbeirat, Politik und Verwaltung sowie des Architekten und der Baufirmen das Richtfest am Neubau der städtischen Kindertageseinrichtung „Pustblume“ im Ortsteil Manheim-neu feiern. Der Neubau entsteht im Rahmen der Umsiedlung von Kerpen-Manheim und ist der Ersatzbau für die bestehende Einrichtung.

Nach frostigen Wintermonaten mit starken Niederschlägen konnten die Rohbauarbeiten am 09.03.2015 wieder aufgenommen werden. Doch das Sturmtief Niklas trug zu einem weiteren Baustillstand bei, sodass die Bauarbeiten bisher insgesamt um 12 Wochen in Verzug sind.

Der Neubau wurde in Massivbauweise aus Kalksandsteinen erstellt. Teilweise wurden Stahlbetondecken eingebracht, in den Gruppenräumen und dem Mehrzweckraum hat man darauf aus optischen Gründen verzichtet, sodass dort die hohe lichte Raumhöhe zur Geltung kommt.

Die beiden sich durchdringenden Satteldächer mit ca. 12° Dachneigung erhalten ein Unterdach und werden anschließend mit sintergrauen Tondachziegeln belegt. Beheizt wird die zukünftige Kindertagesstätte mittels einer Luft-Wärme-Pumpe, die im Außenbereich aufgestellt und ebenso wie die Mülltonnen von einer Mauer, bestehend aus den alten Mauerziegeln des Hauses Bochheim, eingefriedet wird.

Das Gebäude erfüllt alle Anforderungen der Energie Einsparverordnung und fügt sich als moderne Immobilie gut in den neuen Stadtteil ein.

Die Fertigstellung des Neubaus ist für Dezember 2015 geplant. Die Kosten bleiben nach heutigem Kenntnisstand erfreulicher Weise im vorgegebenen Budget in Höhe von 1.251.000,00€.

Die so entstehende Kindertageseinrichtung weist ein modernes Raumkonzept vor, das die Vorgaben erfüllen wird, die aus sicherheitstechnischer- sowie pädagogischer Sichtweise zu beachten sind. Die neue Einrichtung bietet Platz für zwei Gruppen, in denen Kinder unter und über drei Jahren bis zur Einschulung, von pädagogischem Personal unterstützt, spielen, lernen und leben werden.